

Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5 1/2 Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10 1/2 bis Morgs 5 1/2 Uhr in Erfurt), Morgs 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgs 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mitts 12 Uhr in Verflungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgs 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Vorm. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgs 7 1/2 Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7 1/2 Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mitts 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2 3/4 Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahn.]

- 4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Morgs 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mitts 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 6 1/2 u., jedoch nur bis Zwicau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahn.]
- 5) Nach Magdeburg, über Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Köln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgs 6 u. (mit Uebernachten in Minden), Mitts 12 u., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), endlich Abds 10 Uhr nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 7 1/2 u. Abds 6 1/2 Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Götzen). [Magdeb. Bahn.]

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Decio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

Hermann Krone's Riesen-Daguerrestyp, Gerhard's Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glaspalast täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2  $\text{fl}$  bis 50  $\text{fl}$ .

#### Centralhalle:

Merantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 u. Abends.

Modles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolder und Lackier, von früh 7—7 u. Abends.

Vereinigtes Waaren-Magazin hiesiger Gewerbetreibender und ihrer Geschäfte, von früh 7—7 u. Abends.

Kunstpala, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, von früh 8—8 u. Abends.

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 u. Abds.

### Bekanntmachung.

Ein wegen Diebstahls bei uns in Untersuchung gekommener Bursche hat nach seiner Verhaftung am 24. vor. Mes. in Betreff einer kleinen Summe Geldes, die sich in seinem Besitze befand, angegeben, daß er diese an demselben Tage auf hiesigem Marktplatz gefunden habe.

Wer dergleichen zu der fraglichen Zeit verloren haben sollte, wird hierdurch aufgefordert, sich deshalb bei uns zu melden.

Wenn binnen sechs Wochen sich Niemand gemeldet haben sollte, wird den Rechten gemäß über jene Geldsumme verfügt werden.

Leipzig den 18. Juni 1851.

Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.  
Rothe. Richter.

### Concert-Anzeige.

Dienstag den 17. d. M. wird im grossen Saale der Centralhalle eine musikalische Abendunterhaltung, veranstaltet von Mitgliedern des Theater-Chorpersonales, unter gütiger Mitwirkung der Fräul. Caroline Mayer, so wie der Herren Capellmeister Bietz, Concertmeister David, Opernsänger Behr und der Herren des philharmonischen Vereins stattfinden.

Billets à 15 Ngr. sind in der Fr. Kistnerschen Musikalienhandlung zu bekommen. An der Cassa à Billet 20 Ngr. Das Programm wird im morgenden Blatte bekannt gemacht.

### Bekanntmachung.

Heute ist der nachbeschriebene unbekante Mann in der Nähe der sogen. heiligen Brücke erhängt gefunden worden.

Wir bitten daher um Mittheilung aller zur Ermittlung der Persönlichkeit des Verstorbenen geeigneten Umstände und bemerken, daß die Kleider des Letztern und die bei ihm gefundenen, unten verzeichneten übrigen Effecten bei uns zur Ansicht bereit liegen.

Leipzig den 14. Juni 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

Alter: ohngefähr 40 Jahre; Größe: 73 Zoll; Haare: dunkel, graumeliert; Stirn: niedrig; Augenbrauen: dunkel; Augen: hellgrau; Nase: lang und spitz; Mund: groß; Bart: rasirt; Zähne: ziemlich erhalten; Rinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gebräunt; Gestalt: kräftig und musculös. Besondere Kennzeichen: die Beschaffenheit der Hände deutet auf harte Arbeit des Verstorbenen.

#### Kleidung und sonstige Effecten.

Blauer Tuchmantel, brauner Zeugrock, schwarz und blaugestreifte Zeughose, blaue Wäsche, leinewes Hemd ohne Beize, schwarzwollenes Halstuch, rindlederne Stiefeln, schwarze Schiemhüte, roth und weißgestreiftes Taschentuch, Hosenträger von buntem Surt, ein Ledriemen, ein Fleischermesser, ein Hakenstock.

### Subhastation.

Erbschaftshalber soll das zu dem Nachlasse Dorotheen Elisabeth verm. König gehörige, an Nr. 7 des hiesigen Brandkatasters gelegene, mit 78,00 Steuer-Einheiten belegte Hausgrundstück

den 25. Juli 1851

öffentlich versteigert werden.

Erstehungslustige haben sich an gedachtem Tage bis Mittag 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden und zu gewärtigen, daß sofort nach 12 Uhr mit der Subhastation verfahren werden wird.

Die Subhastationsbedingungen, so wie die auf dem Grundstücke haftenden Abgaben und Kosten sind aus den an Gerichtsstelle und in der Meißel'schen Schankwirtschaft allhier aushängenden Subhastationspatenten zu ersehen.

Bolkmarisdorf den 10. Juni 1851.

Die Gräflich Meißel'schen Gerichte daselbst.  
Dr. Osterloh.

### Waarenauction

auf der Börse am Raschmarke.

Mittwoch den 18. Juni und folgende Tage, Vormittag 9—11 Uhr, Nachm. 2—5 Uhr.

Zur Versteigerung kommen Ausschnitt- und Modewaaren, Eau de Cologne, Cigarren, Pariser Schnupftabak, Nürnberger und Posamentirwaaren, Wolle, Glanzgarn, Seide, Stickerien, Luxus-papiere, Cartonnagen, Näh-, Stopf-, Sattler- und Stricknadeln.

Kataloge sind beim Unterzeichneten und beim Börsenschlichter Lehmann zu haben.

Börsensecretär Kretschmann, Nicolaisstraße Nr. 45.

### Billiger Masskaffee-Verkauf

Preußergäßchen Nr. 5 beim

Antiquar Jänisch.

### Tanz-Cursus.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ein Tanz-cursus für diesen Sommer Donnerstag den 19. d. M. beginnt. Zu näheren Mittheilungen bin ich täglich von 1—4 Uhr bereit.

H. S. Frach, Moritzstraße Nr. 2.